

a. innerhalb Preußen:

bis 10 Meilen	8 Sgr.,	z. B. nach Magdeburg und Halle,
bis 45 "	10 "	z. B. nach Berlin, Stettin, Köln,
über 45 "	16 "	z. B. nach Königsberg, Breslau, Trier.

b. nach Stationen innerhalb des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins:

bis 10 Meilen	8 Sgr.,	z. B. nach Gollub, Oserode,
bis 45 "	16 "	z. B. nach Leipzig, Dresden, Prag, Alrnberg,
" 100 "	24 "	z. B. nach München, Wien, Stuttgart, Amsterdam,
über 100 Meilen	1 Thlr. 2 Sgr.,	z. B. nach Brody.

Bei längeren Depeschen erhöht sich die Gebühr für je 10 Worte um die Hälfte bei vorstehend angegebenen Sätze.

Für eine einfache telegraphische Depesche
nach Belgien beträgt die Gebühr 24 Sgr.,
nach Frankreich " " " 1 Thlr. 2 Sgr.

Die Telegraphen-Stationen vermitteln auch die Weiterleitung telegraphischer Depeschen nach Orten außerhalb der Telegraphen-Linien vom letzten Stations-Orte ab und der Absender hat bei solchen Depeschen zu bestimmen, ob die Weiterleitung durch expressen Boten, durch die Post oder durch Esqafetten erfolgen soll.

K. Eisenbahn-Verkehr.

A. Geschäftsstunden der hiesigen Eisenbahn-Bureau's.

- 1) Inspektion
von früh 6 Uhr bis Abends 8 1/2 Uhr.
- 2) Güter-Expedition
von früh 7 Uhr bis 12 Uhr Mittags und
von 2 Uhr Mittags bis 7 Uhr Abends,
mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, an welchen Tagen dieselbe geschlossen ist.
- 3) Eilgut-Expedition
von früh 7 Uhr bis 1 Uhr Mittags und
von 2 Uhr Mittags bis 7 Uhr Abends,
mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, an welchen dieselbe von
9 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags geschlossen ist.
- 4) Die Billet- und Gepäd-Expedition
wird 1/2 Stunde vor Abgang jedes Zuges geöffnet.

B. Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge.

A. Cours von Magdeburg nach Thale.

Ankunft und früheste

Abfahrtszeit in Quedlinburg:

Güterzug mit Personenbes.	Morg. 6 Uhr 15 Min.	} während der Gültigkeit des Winter-Fahrplans.
	" 9 " 15 "	
Personenzug	" 8 Uhr 20 Min.	während der Gültigkeit des Sommer-Fahrplans.
Schnellzug	Mittags 12 Uhr 35 Min.	
Personenzug	Abends 7 " 20 "	